

Salve Regina Misericordie

Aus dem 11. Jahrhundert stammen Text und Melodie des *Salve Regina*, einer der vier großen Marienhymnen (etwas inkorrekt oft auch marianische Antiphon genannt). Die heute in der katholischen Kirche gebräuchliche Melodie ist jedoch eine Neuschöpfung aus dem 17. Jahrhundert.

Das Stück gliedert sich in 9 Verse, von denen im Bux die Verse 1, 3, 5, 7 und 9 vertont sind. Für eine komplette Ausführung müssen also die Verse 2, 4, 6 und 8 zwischen den Instrumentalversen gesungen werden (= Alternatimpraxis).

Der vollständige Text lautet:

- | | |
|---|---|
| 1 <i>Salve, Regina, mater misericordiae:</i> | Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, |
| 2 <i>Vita, dulcedo, et spes nostra, salve.</i> | unser Leben, unsre Wonne und unsere Hoffnung, sei begrüßt! |
| 3 <i>Ad te clamamus, exsules, filii Hevae.</i> | Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; |
| 4 <i>Ad te suspiramus, gementes et flentes
in hac lacrimarum valle.</i> | zu dir seufzen wir, trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen. |
| 5 <i>Eia ergo, Advocata nostra, illos tuos
misericordes oculos ad nos converte.</i> | Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, deine
barmherzigen Augen wende uns zu |
| 6 <i>Et Jesum, benedictum fructum ventris tui,
nobis post hoc exsilium ostende:</i> | und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes. |
| 7 <i>O clemens:</i> | O gütige, |
| 8 <i>O pia:</i> | o milde, |
| 9 <i>O dulcis Virgo Maria.</i> | o süße Jungfrau Maria! |

(Übersetzung aus: GL Nr. 666)

Bux 73

Dies est letitie

Dies est letitie bzw. dessen deutsche Übersetzung *Der Tag der ist so freudenreich* ist ein schönes mittelalterliches Weihnachtslied, welches leider aus den meisten heutigen Gesangbüchern verschwunden ist. Im noch zu Martin Luthers Lebzeiten gedruckten Babstsches Gesangbuch (Leipzig 1545) steht das Lied sogar in beiden Sprachen nacheinander. Im Vergleich mit der vorliegenden Intavolierung entspricht ein Takt der Liedmelodie einem Takt im Bux, nur dass im Bux aus dem Zweiertakt interessanterweise ein Dreiertakt geworden ist. Auch ist der Tenor vom Bux keine exakte Übertragung der Liedmelodie – beispielsweise wurden aus satztechnischen Gründen manche Diskantklauseln der Melodie in Tenorklauseln im Bux geändert (siehe z. B. der vorletzte Ton: fis im Lied, a im Bux-Tenor).

Außer einer rein instrumentalen Ausführung ist es auch möglich, dem Bux-Tenor so gut es eben geht den Liedtext zu unterlegen und ihn zu singen – die Phrasen werden für den Sänger aufgrund des langsameren Tempos lang, aber es bleibt im Rahmen des Möglichen. Zu Instrument(en) in 4 Fuß bietet sich eine Frauenstimme, zu Instrumenten in 8 Fuß eine Männerstimme an.

Babstsches Gesangbuch Nr. LII / LIII



Di - es est le - ti - ti - e in or - tu re - ga - li
 Nam pro - ces - sit ho - di - e de ven - tre vir - gi - na - li
 Der Tag der ist so freu - den - reich al - ler cre - a - tu - re
 Denn Got - tes Son von hi - mel - reich u - ber die na - tu - re



Pu - er ad - mi - ra - bi - lis, to - tus de - lec - ta - bi - lis in hu - ma - ni - ta - te,
 Von ei - ner lung - frau ist ge - born, Ma - ri - a du bist aus - er - korn, das du mut - ter we - rest,



qui in aes - ti - ma - bi - lis est et in - ef - fa - bi - lis in di - vi - ni - ta - te.
 was ge - schach so wun - der - leich? Got - tes Son von hi - mel - reich, der ist mensch ge - bo - ren.

Bux 167




